

Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts

Autor(en): **Morgenthaler, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **22 (1920)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-159907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts.

Von *Hans Morgenthaler*.

(Fortsetzung.)

Die Tiere im Graben.

1442. Bendict Gutzler umb 5 tagwan am tierhúslin 17½ B.
1443. Krutbader umb ziegel, kamend zú dem tierhúslin im graben 1 ℥.
1446. Umb sprúwer den tieren 2½ B. 5 d. Den tieren im graben umb höw und umb den furlon dz selbe höw ze füren 2 ℥. 5 B.
1453. Dem lütpriester umb habern den thieren im graben im vordern jar 8 ℥. 16 B.
1467. Den tieren umb höw von Anthonin Kratzer für 4 fúder, tüt 6½ ℥.
1474. Hentz Hentzeroß von Flumental 6 ℥. umb höw den tieren im graben, sind dem spitalmeister Hans Küffer von sinen wegen worden.
1487. It. 4 ℥. 12 B. Glewi Mattin von Gúnsperg umb höw dien tierren im graben.
It. 5 B. umb ein bútti do man dien tierren dz fütter in leitt.
1499. Hans Haggen den thieren im graben umb haber und umb zerung als er den hirtzen reicht 2 ℥. 17 B.

Jagd.

1498. So hatt min herr schulthesß und ander min herren verjagt zú Grenchen 2 ℥. 16 B. 2 d.
1499. Den jägern von Bern als sy im Born jagtten und minen herrn wildbrett brachten anderhalb ein Lünsch und 1 ℥. bar, tüt alß 3 ℥. 5 B.

Wilde Tiere.

1452. Dem botten, der vom vogt von Bippe brach ein rech zem gúten jar 2 plaph.
1457. It. 5 B. dem botten, der von dem vogt von Arwangen dz wildprätt bracht.
1459. It. 8 B. verzarten die so dz wildschwin von Falkenstein brachtent.
1471. Als der ber von Grenchen kam 2½ B.
1477. Den von Gößkon 15 B. so minen herren 1 wildschwin pracht hand.
Den von Grenchen 5 B. für 1 wildschwin.
Den von Gúnsperg 7½ B. für den hirtzen.
Den von Ballstal 10 B. für den hirtzen.
Den uß der herrschafft Gößkon 10 B. 8 d. als si ein hirtzen pracht hand.
So den hirtzen von mim herrn bropst von Münster pracht hand 10 B.
Büncker von Trimbach 10 B. 8 d. als er ein hirtzen pracht.
Dem weibell von Ollten 5 B. 8 d. als er 2 löiff von einem hirtzen pracht.
1489. Den gesellen von Matzendorff, die die jungen wolff brachtent 10 B.
1492. Den Mallsarn von Ror von den jungen wollffen 15 B.
Denen von Mümlißwil so vier wollff prachten 15 B.
1493. Denen von Obren- und Lengendorff so jung wollff prachtent, namlichen sechs 2 ℥.
1495. Denen von Obrendorff von 7 jungen wöllffen 1 ℥.
1496. Denen von Bieterlon und Lengnow 1 ℥. von den wolffen.

1497. Min herrn habent geschenckt denen von Löixingen als si das wildpreth prachtent 10 B.
 1498. Denen von Obrendorf alß sy die wölf süchten verzert 8 B.
 Den von Obrendorf alß sy die wolf funden 8 B.
 Denen von Matzendorff mit den wölfen 1 ℥.
 Den von Niderwyl von den wolven wägen 12 B. 6 d.
 Denen von Mümlibwil von der wolven wägen 10 B.

Brücken.

1444. Den schifflütten als sy an der brugg gewerket hand 2 ℥.
 1450. Den zimberlütten umb win alz sy die brugg slügen 20 d.
 1454. Als die zimerlüt und schifflüt bender leiten an die brugg verzarten [si] 1 ℥. 5 B.
 1465/66. Als die joch zü der brugg wurdent geschlagen verzerdt an der Stegerin 2 ℥. 5 B.
 1477. It. 8 B. 2 d. hand die werchlüt verzert als si zü den bruggen gesechen hand in dem grossen regen.
 1480. Den knechten so dz holtz und riß von dem joch an der brugg zogen hand 6 B. zevertrincken.
 Conrat Jungkhers tochterman 1 ℥. 6 B. umb brot den knechten uff die Arbrugg.
 Hansen Ochsenbein 1 ℥. 4 d. umb win uff die brug in der wassergrössi.
 1482. Hansen Ochsenbein 1 ℥. umb win den werchlütten als die brugg bunden ward.
 1491. Hans Kratzer hatt dry necht gewachet by der Arenprugg als das ysch kam 7 B. 8 d.
 Michel Wissen umb win als die Arprugg ward widerumb gemacht 1 ℥. minder 20 d.
 So ist verzert zü den Zimerlütten als die Arbrugg ward ußgemacht 30 B. 16 d.
 Meister Heinrichen dem werchmeister das im min herrn haben geschenckt von der Arprugg wegen 4 ℥.
 So ist verzert von der Arenprug wegen als das groß ysch kam uff dem ratthus und in den einlif zünfften und sunst umb win nach sag deß registers, tutt alles in ein summ 51 ℥. 5 B. 8 d.
 1492. So ist verzert zü den Zimerlütten als man die Arenprugg hatt ußgemacht 18 B. 6 d.
 1496. Den knechten so in den Pfiingstfirtagen an der mitwoch zü nacht, als das wasser angieng, einen boum durch die Arprugg ferttigtend 4 maß win, tünd 3 B. 4 d.

* * *

1450. Umb prot den zügen von holtz an die Emenbrug zü füren 8 B.
 Den zimberlütten als sy die Emenbrug uß bereit ... ze trinckgelt 8 B.
 1453. Cristan im Wil 4 ℥. von der Emenbrug als er dahin geordnet ward.
 1471. Aber verzerdt die buwherrn und die zimmerlüt als die Emmenbrug ußgemacht ward an Stegerin 2 ℥. 5 B.
 1483. Bendict Spätin zu Kriegstetten 22 ℥. 5 B. bi Pettern Emlern so Hans Schenck und Cünrat Lienhart bi im verzert als si die holtzer zü der Emenbrug geführt hand.

* * *

1438. Von der brugg ze Olten. [Titel].
 Dem werchmeister als er die brügg geschouwet ze Olten 15 B.
 Den von Arburg umb holtz zü der brügg gan Olten 15 guldin.
 1442. Die brugg ze Olten. [Titel].
 1443. Aber im [Hans Wernher] 2 guldin, die im min herren habend geheissen ze bessrung geben von dem joch ze Olten, macht 3½ ℥.
 1446. Henslin Rütshman von Arwangen umb fünf pfler ze houwen zü der brügg ze Olten 3½ ℥.; aber im von dem selben holtz ze füren 3½ ℥. uffem wasser gan Olten.
 Einem von Langatten von siben pfilern uss dem wald an das wasser zefüren, von jeklichem 15 B., macht 5 ℥. 5 B.
 Aber umb 10 höltzer, kamend zü dem floss das gan Olten kam, kost 1 holtz 9 B. 4 d., gebürt 4 ℥. 13 B. 4 d.

- Dem schlosser von Arouw haben wir geben von der schüchen wegen zü der brugg gan Olten
10 guldin.
1450. Der werkmeister, der die brugg zu Olten macht, verzert 10 B.
Hensly Rüttschman von Arwangen hat gefürt 20 eichböum an die brugg gen Olten, tünd 10 ℥.
Dem vogt von Arwangen umb 20 eich bom, ie den bom umb 3 ℥., kamen zü der brugg gen
Olten, tüt 60 ℥.
1480. Hanß Stölli buwherr selbander gen Ollten, die brugk zebesechen, tünd 3 ℥. 12 B.
Aber selbander gen Ollten 3 tag die brugk zebesechen, tünd 3 ℥. 12 B.
It. Heini Meister selbander gen Ollten die brug zebesechen 3 tag, tünd 3 ℥. 12 B.
Conrat von Ried 12½ B. gen Ollten als dz wasser die bruggen hinweg hatt; aber 2½ B.
Abrechnung mit Hans Wagenman, dem Schultheissen zu Olten: It. so tutt der kost so über
den buw der nüwen vorbrugk zu Ollten gangen ist on die furung so Conrat der wyrt
und andre gethan habent in ein summ 176 ℥. 17 B.
1483. Petter Hansen Megking für geschmid als die brugk zu Ollten deckt ist 40 ℥. 12 B.
1490. Conrat von Olten umb 11½ zentner ysen und umb kol uff die brugg zü Olten 42 ℥. 5 B.
Simon Baner umb die isen zeschniden uff die prugg zü Olten für sin arbeit und für sin zerung
26 ℥. und dem knecht zü trinckgelt 5 B.
1498. Meister Hanß Gybily, der statt werchmeister, von dem joch zü Ollten zü muren an der
brugk 20 ℥.
- *
1453. It. von der dorffbrugk zü Olten über die Tünren umb dz holtzwerch 6 ℥.

Bauten auf dem Lande.

1484. „Der buw zü Ollten an der ringkmur im Lxxxiiii jar beschechen ist lutter hienach geschrie-
ben.“ [Denkwürdige Sachen, Band VII, Bl. 7—10.]
Die Zusammenstellung schließt mit den Worten: „It. so hant min herren an der ringk-
mur verbuwen in 14 jaren dz nit ingeschriben ist und in miner herren rechenbücher stat,
trifft sich ob 900 ℥.“¹⁾
1442. Umb 3 fesslin mitt sturtz uff die vestin gan Clusen, kost 1 fesslin 11½ guldin, macht 34½
guldin. Aber umb 9000 nagel und umb fürlon 4½ ℥. 5 B.
1463. Ußgeben Ulrich glaser für die venster uff Clusen 2½ ℥.
1491. Umb schwartzen sturtz und umb nagel, ward geprucht an den ergglen uff dem schloß Klusen
7 ℥. 4 B.
1493. Umb sturtz so geprucht ist uff einen erggel uff das schloß Klusen 1 ℥. 12 B. 8 d.
1489. Umb geschmid gan Warttenfelß zü den velladen an den ergglen und umb nagel zü den glei-
chen und umb 400 spichernagel und lattnagel, tüt 3 ℥. 4 B.
Umb zwöy offenthürli gan Warttenfelß 2 ℥. 5 B.
1489. Umb ein nüw vennli gan Bechpurg uff den turn 2 ℥.
1490. Umb sybenzig höffel- und ziegel-nagel gan Bechpurg uff den turn zü tecken 2 ℥. 5 B.
1493. Niclaus Conratten dem venner für die stein so gan Valckenstein zü den fenstren kament,
costen 11 ℥.
1491. Umb vierhundert holziegel, kament gan Hallten uff den turn, tünd 2 ℥.
1496. Conraten Halin umb ein schloß uff den thurn zü Halten und och von der thür zü hencken,
tüt alles 2 ℥.
1497. Den zweyen werchmeistern so Gößkon buwen habent hatt Gerollt geben zechen eln Lünsch
tuch, cost ein eln 30 B., tünd 15 ℥.

Der Weißenstein.

1497. Den walchen so do gerüttet habent uff Wissenstein habent wir geben umb fleisch und umb
brott 2 ℥. 12 B. 3 d., ward Petter Pflüger.
1498. Lienhart von Grienemat hatt gewercht uff Wissenstein am huß, tüt 1 ℥. 10 B.

¹⁾ Fr. Haffners Datum, II. 391 b, ist demnach zu korrigieren.

Das Bad im Attisholz.

1497. Hansen Rehallter umb einen boum laden, hatt er koufft von Bendict Spittler und ward gebrucht zü verstützen in Attinßholtz im badgraben 18 B.
 Den capplanen als man mesß hat uff sanct Ursen altar von deß badtß wegen im Attinßholtz 10 maß win, tünd 5 B., ein maß umb 6 d.
 So habent die buwherren verzert als si usß Attinßholtz kamend und das bad hattend be-
 sechen 16 B.
 Dem brunmeister von Basel, als inn min herren beschickt hattend von des badtß in At-
 tinßholtz wegen 6 ℥.
 Die summertagwon deß badts im Attinßholtz. [Titel.]
 Wir habent gerechnet mit Clewin Graven umb die zerung so by im gethan ist durch die
 werchlütt, als man das warm bad sücht in Attinßholtz, tütt die zerung 34 ℥. 16 B. 9 d.

Das Bad zu Lostorf.

1487. Meister Heinrich Sager der werchmeister hett 14 tauwen als er dz holtz hett gehouwen zü
 dem badhus ze Lostorff, jecklichß tags 7 B., tütt 4 ℥. 18 B. [Seine Knechte 51 Tage
 zu 6 B., die Lehrknechte 64 Tage zu 5 B.]
 Meister Heinrich Sager dem werchmeister 22 tauwen in dem holtz, me holtz zefellen im
 holtz zü dem badhus ze Lostorff, je des tags 5 B., tütt 5 ℥. 10 B.
 It. 125 ℥. Rüdolf Weber dem bader zü Lostorff dz im min herren hatten zügeseitt an den
 bu zestür.
 It. 10 B. meister Paule dem maller von dien fenlin zemallen gen Lostorff uff dz badhus.
 It. 120 ℥. 13 B. dem ziegler von Olten uff die ziegel so er hett geben gan Lostorff uff dz
 badhus.
 1489. Hans Enderlin dem ziegler von Olten umb 3000 ziegel uff dz badhuß gan Lostorff, ye 1000
 umb 5 ℥. 5 B., tüt 15 ℥. 15 B.
 1490. Hans glaser umb ein glaßfenster gan Lostorff in das badhuß 6 ℥. 10 B.
 Item umb das geschmidwerch zü dem obgeschribnen glaßfenster 6 B.
 1491. Rüdlin dem bader zü Lostorff so im min herren an dem zinß geschenckt habent 20 ℥.

Badesteuern.

1438. Miner frouwen der schulthessin 1 schenke zen baden umb fisch und umb win 15½ B.
 1443. Henslin Karlin umb ein lamb, ward minem herren dem schultheissen und siner frouwen
 geschenkt, do sy badetten, kost 1 ℥.
 Aber im umb ein lamb, ward dem vogt von Nidouw geschenkt in Attisholtz 10 B.
 1453. Dem schultheissen geschenckt visch in dz bad, costend 35 B.
 1465/66. Geschenkt minem herren dem schultheissen von Wengen in das bad zü Lostorff 2 guldin.
 Meister Conrat Eichenler 1 ℥. an die bädart durch got.
 Als min herren Hetzel von Bern und der vögtin von Bipp, Hans von Swanden wib, zü den
 baden in Attißholtz schanktent, tüt 38 B.
 1479. Hansen von Flumental 5 ℥., so min herrn im gelichen hand, als er zum baden wollt.

Arzt, Scherer.

1443. Den scherern die dem armen man im spittal dz bein abschlögend verzertend 1 ℥. 1 B.
 Min herren habend geheissen geben Imer und Ludwig scherer von des armen mannes wegen
 dem sy dz bein im spittal abhüwend 2 guldin.
 1454. Meister Peter dem artzat von des von Malrein wegen 4 guldin.
 1467. Meister Ulrich dem scherer von deß gipsersß wegen, den er geartznet hat 1 guldin.
 1470. Für deß artzatz meister Jacobs huszinß 5 guldin, nam herr Biso.
 1471. Berchtold Lusser von dem walhen, der gemürt ward; ze artzaton 7 ℥.

1477. It. 3 ℥ . den meistern von Bern so Cunin im spittal besechen hand.
Die scherer von Bern als si die lüt besechen haben 3 ℥ . 15 ℔ .
1480. Clausen Boner 8 guldin von Hartman dem tischmacherknecht zeartznen.
Aber im 3 guldin von dem trumenschlacher zü Kriegstetten zeartznen.
1492. So hatt der artzott verzert, der den touben man im spittal artznet 8 ℥ .
1496. Hansen Vischer dem scherer von Conraten von Ried ze artznen als er vor Ponterlin geworfen was 35 ℔ .
Meister Jacoben dem scherer 4 ℥ . uff rechnung als sin frow gen Ach gieng, hießend min herren die schultheissen und ander.
1497. Meister Martzellen und meister Benedicton von Bern, als si Jacob Schümacher versüchtent 7 ℥ . 10 ℔ .
1498. Eim barfüssen, der Elsy Schtäheliß geartzet hatt 15 ℔ .
1499. Hans Fischern von der knecht wägen so an der schlacht geschossen und gestochen sin worden zü artzeton 5 ℥ . 6 ℔ . 8 d. Meister Jacoben dem scherer von eines knechts wegen uß der herschaft Tierstein, den er geartznet hat 6 ℥ .

Hebammen.

1453. Affolterin von der nerrin ze kintpetten 2 ℥ .
- 1465/66. Der hebammen von Lüsslingen 2 ℥ . Steffan schüchmacher ze huszinß.
1495. Der hebaman des hafners wib von Ballstall für ir behusung 4 ℥ ., wurden mym herr alt schulthn. Hagen. Der hebaman von Ballstall des hafners wibs jarlon, tüt 5 ℥ .
1498. Der hebammen 8 eln Margberger zu eim rock, 1 eln 8 ℔ ., tut 3 ℥ . 4 ℔ .

Nachrichter.

- 1465/66. Meister Claus dem nachrichter von Bern, zefragen Clewin Sündlin, den herr Cristofel von Rechperg ußgesendt hat für einen lüßmer und uns zeferfüren und zeverraten 4 ℥ . It. Clausen dem nachrichter von Clewe Sündlis wegen ze vierdenteilen und für all sachen 8 ℥ . minus 1 ℔ . It. Heinrichen dem schmid im Frithof 11 ℔ . 3 d. umb byel und meßer, Clewin Sündlin ze vierdenteilen. It. Peter pifer für den karren, der Clewin Sündlin ußfür, deß herrn Cristofelß von Rechperg verräter ze fierdenteilen. It. verzert die banwart an Stegerin als Clewe Sündli gevierdenteilt ward 1 ℥ . 3 ℔ .
Ußgeben Clausen dem nachrichter zü Bern, Erhart Kiener mit dem schwert zerichten, für all sachen 8 ℥ . 4 ℔ .
Meister Clausen dem nachrichter von Bern, Annen Cünis von Bieterlon, die Bieterlon verbrennt hat, mit dem für zerichten 8 ℥ . minus 1 ℔ .
Meister Hansen dem nachrichter zü Bern als er Peter Hans Weytu von Kabniß [?] zü Pfefingen richt mit dem schwert 9 ℥ . 12½ ℔ .
Dem grossen gerwer 4 ℥ . umb holtz, do man die frouwen, Fromerß wib, brant und in das rathus. So hand die banwarten, als die Frumerin verbrent ward, 1 ℥ . 2 ℔ . verzert an Stegerin.
Dem nachrichter als er Hans von Sanen fragt 4 ℥ . 5 ℔ .
Dem nachrichter meister Steffan 2 ℥ . jargellt.
1470. Dem nachrichter von Bern 7½ ℥ . von Hans Thoman mit dem swert zerichten.
Baltisar dem nachrichter von Martin Offenburg dem basthart mit dem schwert zü Ballstal ze richten.
- 1472/73. Dem nachrichter von Bern als er Gylg Schröter mit sampt einem fülin, einer kalben und einem hund brandt, von jedem stuk 2½ ℥ ., tüt 10 ℥ ., so denn 1 ℥ . für seil und hent-schüch, so denn 3 tag je den tag 1 ℥ . 8 ℔ ., tüt 4 ℥ . 4 ℔ ., und sinem knecht 10 ℔ . ze trinkgelt, ouch 6 ℔ . für die kötte und ax zelösen von im, so denn für das uffziechen 30 ℔ ., tüt alles in ein summ 17½ ℥ .
1477. Dem nachrichter von Bern 8 ℥ . 4 ℔ . von dem knecht von Wangen, genant Schüßißdorff, ze enthopfen.

1482. Dem nachrichter ^oUlrichen von Bern 1 \mathscr{H} . 5 \mathscr{B} . von Andraßen Tageltinger von Thürrenrot mit dem schwert ze richten, 1 \mathscr{H} . für uffziehen, 5 \mathscr{B} . für seil und handschüch, 4 \mathscr{H} . 4 \mathscr{B} . ritlon und 10 \mathscr{B} . dem stattknecht von Bern ze trinckgelt. Summa 7 \mathscr{H} . 4 \mathscr{B} .
1496. Hansen dem nachrichter von zwey süwen, einem kalb und von vier hunden ab zetünd 1 \mathscr{H} . Hansen dem nachrichter von zwey süwen und zwey geissen 1 \mathscr{H} .
Aber im von einem öchsli 5 \mathscr{B} .
Dem nachrichter 1 \mathscr{B} . 3 d. von einem wütenden hund abzetünd.
1497. Barthlome dem nachrichter von einem thier usß dem stattgraben in die Aren zü schleipffen 5 \mathscr{B} . Barthlome dem nachrichter von einem schwin usser dem stattgraben zü schleipffen 15 d. Barthlome dem nachrichter von einem hund und einer katzen in die Aren zü werffen 2 \mathscr{B} . 6 d.
1498. Dem hencker von Basel alß er heruf kam alß min herren umb ein hencker hinab geschriben 6 \mathscr{H} . Einem frömden nachrichter 10 \mathscr{B} ., hiessen min herren.
Eim botten, der den nachrichter gereicht hat zü Schlettstatt 1 \mathscr{H} .
Von deß nachrichters schwert zü vegen 2 \mathscr{B} . 6 d.

Totengräber.

1444. Steffan tottengräber von der Küniginen ze begraben 5 \mathscr{B} .
1446. Steffan tottengräber von dem sprachus ze rumen in des werkmeisters hus 30 \mathscr{B} .
1464. Dem tottengreber 10 \mathscr{B} . als er zü den Barfüßen wachot als das cappitel hie was.
1470. Dem tottengreber 5 \mathscr{B} . als er die kefi rumpt.
- 1472/73. Dem tottengreber und sinen mittgisellen so die türn gerumt hand 4 \mathscr{H} . minus 5 \mathscr{B} .
Dem tottengreber 1 \mathscr{H} ., die litze zerumen.
It. 3 \mathscr{B} ., einen turn zerumen dem tottengreber.
1482. Dem tottengreber 4 \mathscr{B} . von der hurd zu dem gebein.
1498. Dem tottengreber von Imber deß Walchen wägen ze vergraben 5 \mathscr{B} .
Haberman von dem schüler zü begraben, den der tonner schoß 5 \mathscr{B} .
1499. Eim xelen der dz bein zürecht hatt geleit zü sant Ursen 3 \mathscr{B} . 9 d.

Varia.

1462. Als min herren das mal gabent do min herr schultheis den hof mit sinem wib hat ist verzerdt 21 \mathscr{H} . 2 \mathscr{B} . 7 d.
Für 1 vaß mit win an Schäffer, ward minem herrn schultheissen ^oUlrich Byso uff sin hochzit geschenckt, tütt mit dem abgang deß bösen pfennigs 21 \mathscr{H} . 17 \mathscr{B} .
Umb 34 allte hünr an Schüchlin zü mins herr schultheissen hochzit 3 \mathscr{H} . 8 \mathscr{B} .
- 1465/66. Dem wibbischoff von Losen, als er die gotzhüser wicht und die kind firmet 7 guldin durch er.
1467. Den frouwen zü Frouwenbrunnen umb herrn Niclus Stenglis meßgewand, darin er vergraben ward, 2 guldin by Peter Hans Meking.
- 1472/73. Beringer 2½ \mathscr{H} . by dem vogt von Falkenstein Clauß Küffer, als er das crucifix von Basel reicht dem stattschriber.
1479. Der statt und kofflütten von Sanct Gallen furlüt 20 guldin als si wätters halb nit ab statt komen mochten und sich ußzert hatten, wurden inen gelichen.
1497. Zweyen armen mannen durch gotzwillen so in wasserß nott warent 16 d.
Bürgiß wib hat ein hebysen funden in der Aren, gehört minen herren, gab ir der buwherr Fry 16 d.

Gefundenes Geld.

1464. Herr Conrat Abin ußgeben siner swester von Mümlißwil von deß funden geltz wegen 4 guldin uff samstag nach Andree.
- 1465/66. Junkher Reinharten 20 guldin so min herren von Henslin Weber von Richerßwil in-genommen hand, die in der herrschafft Kriechstetten funden wurdent.

(Fortsetzung folgt.)